

Beschlussvorlage



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0077/2015
Amt/Aktenzeichen 61/61 2 60 00 80 3	Datum 14.01.2015	TOP

Behandlung im Stadtvorstand gem. § 58 (3) S. 2 i. V. m. 47 (1) S. 2 Nr. 1 GemO am 20.01.2015			
Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Bau- und Sanierungsausschuss	Vorberatung	29.01.2015	N
Stadtrat	Entscheidung	11.02.2015	Ö

Betreff: Planungs- und Gestaltungsbeirat Mainz hier: Neubesetzung des Beirats
Dem Oberbürgermeister und dem Stadtvorstand vorzulegen Mainz, 15.01.2015 gez. Marianne Grosse Marianne Grosse Beigeordnete
Mainz, Michael Ebling Oberbürgermeister

Beschlussvorschlag:

Der **Stadtvorstand** / der **Bau- und Sanierungsausschuss** empfiehlt / der **Stadtrat** beschließt die vorgeschlagene Vorgehensweise zur turnusmäßigen Neubesetzung des Planungs- und Gestaltungsbeirats.

1. Sachverhalt

Mit Beschluss des Stadtrats in der Sitzung am 05.05.2010 wurde die Grundsatzentscheidung getroffen, einen neuen Planungs- und Gestaltungsbeirat in der Landeshauptstadt Mainz zu formieren. Dem Beschluss lagen die Rahmenbedingungen des neuen Beirates, u.a. die Regelung der Amtszeit der einzelnen Mitglieder, zugrunde.

In der Folge hatte sich das Stadtplanungsamt / Dezernat VI intensiv mit den Standesorganisationen (Architektenkammer Rheinland-Pfalz, Deutscher Werkbund RLP, BDA und AIV) abgestimmt und im Konsens die 5 Beiratsmitglieder

- Herr Prof. Fingerhuth (Vorsitzender)
- Frau Prof. Joppien (stellv. Vorsitzende)
- Frau Prof. Molter
- Herr Prof. Neppel
- Herr Prof. Stötzer

ausgewählt.

Nach der Geschäftsordnung des Beirats sind nach einer Wahlperiode (3 Jahre) 2 Mitglieder des Gremiums auszutauschen. Die gewählten Mitglieder dürfen lediglich 2 Wahlperioden Beiratsmitglied sein. Das 3. Beiratsjahr ist abgelaufen. Aus diesem Grund sind jetzt 2 Mitglieder des Beirates gegen neue Mitglieder auszutauschen.

Herr Prof. Stötzer, Vertreter der Fachdisziplin Landschafts- und Freiraumplanung hatte mitgeteilt, dass er zum Jahresende 2014 aus dem Gremium ausscheiden möchte. Frau Prof. Joppien hatte angekündigt, dass sie nur noch bis Ende 2015 als Beiratsmitglied zur Verfügung steht. Dies zum Anlass nehmend, soll die Neubesetzung des Beirats wie folgt vorgenommen werden:

Mit den 5 Beiratsmitgliedern, den Vertreter/Innen der Standesorganisationen und der Verwaltung wurde die Nachfolge für Herrn Prof. Stötzer und Frau Prof. Joppien besprochen und Vertreter/Innen aus den Fachbereichen Landschafts- und Freiraumplanung sowie Architektur nach folgenden Kriterien ausgewählt:

- Vita
- Tätigkeit im eigenen Büro/ Projekte
- Akademischer Grad
- Akademische Position
- Mitarbeit in Standesorganisationen.

Nachfolge Prof. Stötzer

Bereits Ende 2014 wurde Frau Prof. Regine Keller, Keller, Damm, Roser Landschaftsarchitekten München als Nachfolge für Herrn Prof. Stötzer ausgewählt. Die Entscheidung lag dem Stadtrat in seiner Sitzung am 3.12.2014 vor. Nach dem der Stadtrat der Neubesetzung zugestimmt hatte, musste Frau Prof. Keller aufgrund erheblicher Termenschwierigkeiten leider ihre Zusage zurückziehen. In der Folge wurde in Zusammenarbeit mit den Standesorganisationen erneut eine Nachfolge für Herrn Prof. Stötzer erörtert.

Aus der Liste möglicher Nachfolger/Innen wurde der Kölner Landschaftsarchitekt Stephan Lenzen einstimmig gewählt. Die Bereitschaft für eine Mitarbeit im PGB der Landeshauptstadt Mainz hat Herr Lenzen zugesagt.

Herr Lenzen führt als freischaffender Landschaftsarchitekt das Büro RMP Stephan Lenzen Landschaftsarchitekten mit Niederlassungen in Bonn und Hamburg. Er war von 2004 bis 2007 Mitglied im Gestaltungsbeirat der Stadt Köln. Seit 2013 gehört er dem Gestaltungsbeirat der Stadt Aachen an.

Nachfolge Frau Prof. Joppien

Da laut Satzung Ende 2014 mindestens 2 Personen wechseln müssen, hat auch Frau Prof. Joppien mit Ablauf des Jahres 2014 ihre Funktion als Beiratsmitglied aufgeben.

Aus der Liste möglicher Nachfolger/Innen für den Fachbereich Architektur wurde Frau Prof. Andrea Wandel aus Saarbrücken einstimmig gewählt. Die Bereitschaft für eine Mitarbeit im PGB der Landeshauptstadt Mainz hat Frau Prof. Wandel zugesagt.

Frau Prof. Wandel ist Geschäftsführerin des Architekturbüros Wandel Lorch Architekten + Stadtplaner, Saarbrücken und Professorin für Entwerfen, Raumbildung und Darstellung der Hochschule Trier. Das Büro Wandel Lorch hat in den letzten Jahren zahlreiche Preise und Auszeichnungen erhalten.

Mit der Berufung durch Frau Prof. Andrea Wandel und Herrn Stephan Lenzen können zwei renommierte Fachleute für die Mitarbeit im PGB gewonnen werden, die die hervorragende Arbeit durch Frau Prof. Joppien und Herrn Prof. Stötzer in der gewohnten Qualität weiterführen werden.

2. Alternativen

keine

3. Analyse und Bewertung geschlechtsspezifischer Folgen

keine